

Konstruiert und schon dokumentiert



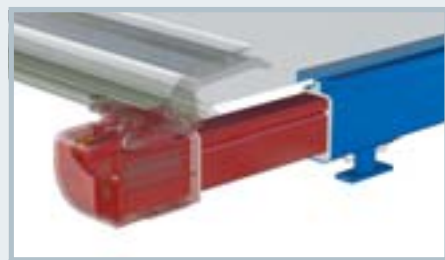
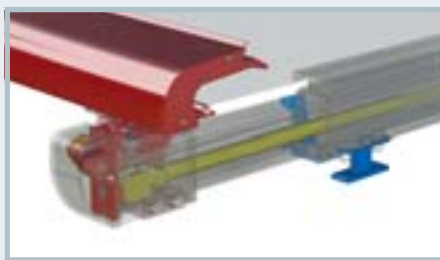
» documentation

Kürzere Markteinführungszeit, höhere Produktivität und dazu hohe Dokumentationsqualität – welches moderne Unternehmen wünscht sich dies nicht? Die technische Dokumentation ist aufgrund kurzer Lieferzeiten und last-minute Änderungen oft vernachlässigt worden, obwohl das ein wichtiger Teil des Produktlebens ist. Hier setzt 3DVIA Composer an. Diese Autoren-Software zur Erstellung von grafischen Dokumentationsinhalten wie Vektorzeichnungen, Explosionsansichten, Stücklisten, 3D-Animationen und Präsentationsunterlagen unterstützt auch seit zwei Jahren die Stobag AG, den Sonnen- und Wetterschutzspezialisten.

Die global tätige Schweizer Stobag AG entwickelt und produziert seit über 45 Jahren textile Sonnen- und Wetterschutzsysteme für den Außenbereich. Die umfangreiche Produktpalette wird ergänzt durch eine große Auswahl Tuchdessins, zahlreiche Gestellfarben und vielen Komfortoptionen wie zum Beispiel Steuerungs- und Beleuchtungssysteme. Durch die Entwicklung und Fertigung in der Schweiz wird eine konstant hohe 'Swiss Made'-Qualität erreicht. Jährlich werden von rund 600 Mitarbeitern die Komponenten für über 120.000 Markisen/Storen produziert und verkauft. Das bedeutet hohe Anforderungen an ein Dokumentations-Tool, das möglichst frühzeitig im Konstruktionsprozess mit vielfältigen Ausgabemöglichkeiten einsteigen kann, übersichtlich ist und gut handhabbar bleibt.

Gute Tools für gute Produkte bereiten Freude

Martin Egger, Head of Corporate Marketing, erzählt, wie es bei Stobag zum Einsatz dieser Dokumentationslösung mit 3DVIA Composer kam: „Einen Storen hat man nicht nur zwei, drei Jahre an der Gebäudefassade, sondern viele Jahre. Daher ist uns eine hohe Produktqualität und somit eine lange Lebensdauer besonders wichtig – sie ist auch Teil unserer Philosophie. Aber ein gutes Produkt allein reicht natürlich noch nicht aus. Erfolg hat man erst, wenn auch die benötigten Unterlagen für Produktschulung, Beratung, Verkauf, Montage, Service und Support rechtzeitig und in guter Qualität verfügbar sind. Diese umfang-



Bei der Umwandlung von SolidWorks in 3DVIA-Daten – dem sogenannten Tesselieren – können alle beinhalteten Baugruppen individuell ein- oder ausgeblendet werden, damit sie für unterschiedliche Anforderungen oder Präsentationen genutzt werden können.

reichen und oft sehr technischen Dokumentationen multiplizieren sich, bedingt durch unsere internationale Tätigkeit, mit momentan fünf Sprachen. Und da ein Großteil dieser Unterlagen bei uns intern erarbeitet wird, ist es für uns enorm wichtig, dass wir speditiv und flexibel mit guten Tools arbeiten können. Dabei stießen wir in der Vergangenheit, vor allem bei der Erstellung des benötigten Bildmaterials, oft an Grenzen. Mühsam und zum Teil mit großem Aufwand mussten wir technische Zeichnungen, Fotos von Einzelkomponenten oder komplexe 3D-Animationen mit verschiedenen Tools erstellen lassen. Das führte nicht selten zu zeitlichen Engpässen.“ Warum es zur Zusammenarbeit mit Solid Solutions AG kam, war für Martin Egger kein Zufall: „Wir haben uns in den letzten Jahren unter anderem in der Automobilindustrie umgeschaut, was es am Markt gab. Da sich unsere Konstruktion schon seit längerem für SolidWorks Professional als 3D-CAD entschieden hatte, wurden wir vor drei Jahren auf 3DVIA aufmerksam, da dieses Tool zu dieser Zeit als Er-

weiterung für SolidWorks dazu kam. Wir sind dann sehr begeistert von der Produktpräsentation zurückgekommen. Natürlich suchten wir einen Haken an der Geschichte, aber sahen, dass uns diese Lösung, in verschiedenen Bereichen, innert kurzer Frist einen gewaltigen Schritt weiter bringt und das mit einem vernünftigen Aufwand. Bereits nach einer kurzen Einarbeitungsphase und einigen Erfolgserlebnissen waren wir in unserer Marketing Service-Abteilung in der Lage, auf Basis der bestehenden 3D-Konstruktionszeichnungen, aufwändige Visualisierungen und 3D-Animationen für unseren geplanten Messeauftritt umzusetzen – und das ohne Aufwand für unsere Entwickler oder externe Spezialisten.“ Bruno Bachmann, Mitarbeiter im Marketing Service bei Stobag, ergänzt dazu: „Wir haben eine SolidWorks-Animationsschulung besucht; und obwohl ich nicht aus dem Maschinenbaubereich komme, gestaltet sich die Arbeit mit 3DVIA viel einfacher als angenommen und macht Freude!“



→ **Müheloser Bestandteil des Produktentwicklungsprozesses**

Als Ersteller von Dokumentationen ist man mit 3DVIA absolut unabhängig von anderen Tools und kann mit diesem einfach bedienbaren Werkzeug die Daten aus beliebigen CAD-Konstruktions- und Modelldaten nutzen. Dadurch gibt es keine Arbeitsbelastung für die Dokumentationsaufgaben in der Konstruktion und die bisherigen, zeitraubenden Arbeitsschritte wie beispielsweise das Fotografieren erst (un)fertiger Produkte entfällt. Statt dessen kann eine Dokumentation und die für die Vermarktung nötigen Aufgaben sehr einfach und parallel zur Konstruktion erledigt werden.

Martin Egger betont dazu: „Unsere Marketingabteilung arbeitet mit der Entwicklungsabteilung sehr eng zusammen; unsere Produktmanager sind besonders darauf angewiesen, dass bereits während der Entwicklungsphase neuer Produkte umfangreiche Unterlagen für die verschiedenen Märkte erstellt werden können.“ Auch die gesetzlichen Vorgaben und Richtlinien (zum Beispiel CE/EN- 13561) sind somit direkt umsetzbar. Früher musste man diese Dokumentations- und Visualisierungs-Arbeit zum Teil extern beauftragen; „... entweder ließen wir die 3D-Austauschformate rendern oder fotografierten Prototypen ab. Aber das benötigte sehr viel Zeit und Arbeitsaufwand“, so Egger. Man war daher nicht so flexibel wie heute, die Umsetzung zu Neuprodukten zeitgleich halten zu können beziehungsweise den Produktionsprozess mit dem Dokumentationsprozess sogar bei Änderungen umgehend abgleichen zu können. Bachmann, der inzwischen viel Erfahrung in 3DVIA gesammelt hat, ergänzt: „Mit 3DVIA haben wir jetzt alle Möglichkeiten, selber alle Dokumentationen zu erstellen und sind damit auch frei. Wir müssen nur noch das neue Teil eingeben, dann wird es automatisch in allen Dokumentationen aktualisiert.“



Zufriedene Gesichter (von links nach rechts): Martin Egger (Head of Corporate Marketing), Bruno Bachmann (Stobag AG) und Jürg Röthlisberger (Vertrieb SolidSolutions AG).

Fazit

Martin Egger hat weitere Ziele für die nahe Zukunft: „In den letzten zwei Jahren sind wir große Schritte weiter gekommen, aber haben noch einiges vor im Sinn der animierten Vision, wie beispielsweise Montageanleitungen mit sprachneutralen Visualisierungen und Animationsfilmen. Denn textarme Anleitungen sind klare Anleitungen, die einfacher, verständlicher und auch schneller realisierbar sind.“



Individuelle Visualisierungen sind mit wenigen Mausclicks erstellt. Änderungen werden auf Knopfdruck in der gesamten Dokumentation aktualisiert.

Stobag gewann dank 3DVIA mehr Flexibilität und ist auch mit den Dokumentationen noch schneller am Markt. Zeit- und Kostenreduktion durch Automatisierung, Qualität durch Sicherstellung durchgängiger, fehlerfreier Daten sowie nahezu unbegrenzte Konnektivität sind ein hoher Nutzen. Auch bei Rückfragen war Solid Solutions stets zur Stelle. „Auch supportmässig ist die Zusammenarbeit sehr gut“, bekräftigt Bruno Bachmann. Martin Egger fasst zufrieden zusammen: „Es ist ein riesiger Gewinn, auch bei Änderungen alles aktualisieren und umgehend weiterverwenden zu



3DVIA Composer

Das Kernprodukt der 3DVIA-Lösung ist der 3DVIA Composer. Es handelt sich dabei um eine Desktop-Anwendung zur Erstellung von Produktdokumentationsinhalten direkt von digitalen 3D-Produktdaten zur Wiederverwendung in Vertrieb, Marketing, Schulung, Kundendienst und -betreuung, Fertigung und Montage.

Mit 3DVIA Composer können Anwender, die nicht mit CAD-Software arbeiten, assoziative 2D- und 3D-Produktdokumentationen direkt aus 3D-CAD-Daten erstellen, wie zum Beispiel:

- Montage-/Demontageverfahren statisch und interaktiv,
- Technische Illustrationen,
- Benutzerhandbücher,
- Produktkataloge,
- Ersatzteilkataloge,
- Reparaturanleitungen für den Kundendienst,
- Webbasierte Kataloge und vieles mehr.

können. Vor allem auch bei Kundenevents können wir unseren Partnern vor Ort eindrucksvolle und professionelle Visualisierungen präsentieren. Damit erzielen wir einen hohen Know-how-Transfer und unterstreichen auch in dieser Hinsicht unseren Innovationsgeist. Wir können in Zukunft mehr Ressourcen einsparen und als Dienstleister auch individuellere Wünsche für unsere Kunden erfüllen. Eigentlich können wir es uns nicht vorstellen, wenn wir das System nicht hätten!“ ■



■ www.stobag.ch